

Bewerbung

Tagesordnungspunkt: Wahl der Listenplätze

Selbstvorstellung**„Bedarfsicherung zur Teilhabe, alles ist drin.“**

Moin liebe Freundinnen und Freunde!

Deutschland, Europa und die Welt verändern, transformieren sich. In diesem Prozess gilt es zu verhindern, wieder in alte Denk- und Handlungsmuster zu verfallen. Ich stehe für neues Denken und Handeln, so wie unsere Partei **Bündnis90/Die Grünen**. Diese ist in den letzten 40 Jahren dadurch gewachsen und erlebt hiermit gerade einen Wachstumsschub.

Was heißt das: neues Denken und Handeln?

Für mich heißt das konkret: wir müssen den **Menschen**, sein **Umfeld** und die **Umwelt** in den Vordergrund rücken. Weil wir es heute besser wissen, dürfen wir unseren Kindern und Enkelkindern nicht mehr das zumuten was wir uns und der Erde zugemutet haben.

-Zuerst der **Mensch** in seiner Existenz. Diese muss gesichert sein. Es muss für jede*n Teilhabe möglich sein. Alle müssen würdigen Raum zum Wohnen haben. Jede*r muss in ihrer/seiner Potenzialentfaltung unterstützt werden. Kreativität darf nicht mehr durch Zwänge behindert werden.

-Das **Umfeld** muss den Bedürfnissen angepasst werden, den Bedürfnissen des menschlichen Lebens und nicht primär der Wirtschaft. Wir brauchen Infrastruktur, öffentlichen Nah-, Fernverkehr und Digitalisierung für jede*n Einzelne*n. Damit sich jede*r mit ihrer/seiner vollen Kraft in die Gemeinschaft einbringen kann. Wenn wir das unterstützen, werden wir den Mechanismen der Trennung unter den Menschen, wie Hass, Neid und auch Gier den Nährboden entziehen. Konkurrenz und Kooperation als wichtige Faktoren der sozialen Marktwirtschaft reichen nicht mehr aus. Wir sind in der Lage, zusammen zu wirken im Sinne einer Co-Kreation.

-Jede*r möchte in einer sauberen, gesunden und lebenswerten **Umwelt** leben. Alte Strukturen haben zu immer mehr Versiegelung, Umweltverschmutzung, Ressourcenverbrauch und Klimaerwärmung beigetragen. Hier müssen Steuerungsmechanismen wie Investitionen, Gesetze, zielgerichtete Subventionen und notfalls auch Verbote zur einer Neuausrichtung führen. Unser grünes Wahlprogramm zeigt wo es lang geht. Viel und billige Lebensmittel, die nicht mehr wertgeschätzt werden und zu hohen Prozentzahlen im Müll landen, will ich nicht mehr. Nahrung muss gesund, tierwohlgerecht und transparent produziert und vermarktet werden.



Geburtsdatum:
1962-07-25

Kreisverband:
Aurich-Norden

Themen:
Grundsicherung Teilhabe
Nachhaltigkeit

E-Mail:
stefanmaas@gmx.de

Wir müssen die Konsumgesellschaft mit der Devise „immer mehr, immer größer“ überwinden und auch hier die Nachhaltigkeit in den Vordergrund rücken. Das Problem der Gier Einzelner und von Gesellschaftsschichten muss erkannt und darf nicht weiter verharmlost oder gar gefüttert werden. Ich setze mich dafür ein, dass wir aufgrund der Veränderungen durch Digitalisierung, Globalisierung und nicht zuletzt der Pandemie-Krise neu über Werte diskutieren.

Stefan Maas,

Direktkandidat im Wahlkreis 24 Landkreis Aurich/Stadt Emden,

58 Jahre alt, verheiratet, vier Kinder und ein Enkelkind,

wohnhaft in der schönen Stadt Norden in Ostfriesland.

Hier arbeite ich als Neurologe und Psychiater seit einem Vierteljahrhundert in eigener Praxis.

Mitglied Bündnis90/Die Grünen seit 2018

Beisitzer im Kreisvorstand

Teilnahme LAG und Netzwerk Grundeinkommen